

---

Per Mail an [kultur@sg.ch](mailto:kultur@sg.ch)

Solothurn, 15. November 2023

## **Neue Bibliothek St. Gallen – Antwort auf die Vernehmlassung der SKKB**

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Schweizerische Konferenz der Kantonsbibliotheken (SKKB) ist eine interkantonale Fachkonferenz und stärkt die Zusammenarbeit unter den patrimonialen Bibliotheken. Sie hat u.a. den Zweck, bibliothekspolitische Grundsatzfragen zu bearbeiten, einen Beitrag zur Koordination des Bibliothekswesens zu leisten sowie Empfehlungen für die politischen Behörden und die Öffentlichkeit zu erarbeiten.

Basierend auf ihren Zweckartikel nimmt die SKKB aus bibliothekarischer und bibliothekspolitischer Sicht gerne Stellung zu der Vorlage «Neue Bibliothek St. Gallen».

Vor mehr als zwölf Jahren, am 21. Januar 2011, äusserte sich die SKKB bereits einmal zu dem Bibliotheksprojekt in St. Gallen. Dies war nach dem politischen Entscheid, die *Neue Bibliothek St. Gallen* aus finanziellen Gründen nicht zu realisieren. Zusammen mit den nationalen Bibliotheksverbänden plädierten wir damals dafür, dieses «wohlvorbereitete Projekt» weiter zu verfolgen, weil es ein leuchtendes «Vorbild für andere Kantone und Städte» sein könne.<sup>1</sup>

Der Vorstand der SKKB hat die Unterlagen der aktuellen Vernehmlassungsvorlage studiert und ist auch heute der dezidierten Meinung, dass die *Neue Bibliothek St. Gallen* ein hervorragendes Projekt ist, das als kultureller Leuchtturm der Ostschweiz landesweite Ausstrahlung entwickeln wird.

---

<sup>1</sup> [Offener Brief zum Bibliotheksprojekt St. Gallen, 21. Januar 2011.](#)

Uns sind bei den Angeboten und der betrieblichen Ausrichtung insbesondere die folgenden Elemente positiv aufgefallen:

- Eine **Public Library**, deren Konzept der *Neuen Bibliothek St. Gallen* zu Grunde liegt, erfüllt die Bedürfnisse unterschiedlicher Alters- und verschiedener Nutzungsgruppen.
- Die **partizipative Erarbeitung** der Vision und Mission führt zu gut abgestützten Resultaten und breiter Akzeptanz.
- Die vorgesehene **Vielfalt** der Angebote, Dienstleistungen und Nutzungsformen erlaubt, die angestrebte gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe breiter Bevölkerungskreise wirkungsvoll umzusetzen.
- Der **offene, zentrale Ort** wird durch niederschwellige, bedürfnisgerechte Angebote grosse gesellschaftliche Wirkung für die Bevölkerung entfalten.
- Die drei **Hauptfunktionen**, welche die *Neue Bibliothek St. Gallen* übernehmen wird, halten wir für sinnvoll: Informations- und Bildungszentrum, Begegnungs- und Kulturort und Kompetenzstellen für andere Bibliotheken.
- Die Einrichtung einer **Open Library** mit ausgedehnten Öffnungszeiten ist ein stabiler Trend in der internationalen Bibliothekswelt und entspricht einem gesellschaftlichen Bedürfnis. Andere Bibliotheken, z.B. die *Zentralbibliothek Solothurn ZBS*<sup>2</sup>, die *Stadt- und Regionalbibliothek Uster*<sup>3</sup> und *La Filanda* in Mendrisio<sup>4</sup> machen damit durchwegs positive Erfahrungen.

Freundliche Grüsse



Dr. Yvonne Leimgruber  
Präsidentin

---

<sup>2</sup> [Open Library Zentralbibliothek Solothurn.](#)

<sup>3</sup> [365-Tage-Bibliothek, Bibi Uster.](#)

<sup>4</sup> <https://lafilanda.ch/info>